

Protokoll der 96. Sitzung des Senats vom 29. März 2017

Sehr geehrte Kolleg/inn/en,

ich informiere Sie über die Ergebnisse der 96. Sitzung des Senats der Wirtschaftsuniversität Wien vom 29.3.2017.

Berichte

Senatsvorsitzender Lettl:

- **Beschlüsse der Gutachterskommission:**

Die Gutachterskommission hat fünf Beschlüsse gefasst, bei denen keine Gutachten des Senats eingeholt und diese Beschwerden nicht an das Bundesverwaltungsgericht weitergeleitet werden.

- **English Bachelor – Update und Prozess:**

Der Vorsitzende verweist auf die Konventsklausur am 13/14.10.2016, in der die AG English Bachelor eingesetzt wurde. Ein Grobentwurf wurde erarbeitet und von der AG dazu Feedback aus allen Departments eingeholt und ein Meinungsbild der Kuriersprecher/inn/en erhoben.

Nachdem der Vorsitzende die Federführung für den weiteren Prozess zur Erstellung eines Studienprogramms English Bachelor übernommen hat, wurden auf Basis dieses Grobentwurfs zwei Fokusgruppen eingerichtet, und zwar mit Vertreter/inne/n der BW-Departments, und die zweite mit Vertreter/inne/n aus VW und Sozioökonomie. In den Fokusgruppen wurden bereits inhaltliche Details diskutiert.

Der Grobentwurf stand in der Sitzung des Konvents am 22. März ebenfalls zur Diskussion.

Weitere Schritte:

- Arbeitsgruppe konferiert mit den Kolleg/inn/en aus dem Bereich Recht und Finance:
 - Fokusgruppe Jus (Repräsentation durch die Departments Öffentliches Recht und Steuerrecht und Unternehmensrecht, Arbeits- und Sozialrecht),
 - Fokusgruppe FAS (Repräsentation durch das Department Finance, Accounting and Statistics).
- Die Arbeitsgruppe nimmt das Feedback der Fokusgruppen und des Konvents auf und erarbeitet eine neue Version des Studienplankonzepts.
- Diese neue Version wird an die Konventsmitglieder verschickt.
- Fokusgruppe Departments (Repräsentation aller 11 Departments + 1 zusätzlicher Sitz Statistics).
- Fokusgruppe Business & Economics (Repräsentation durch die BW-Konvent-Departments (+ 1 zusätzlicher Sitz Statistics) und der Departments Sozioökonomie und VW).

Die Arbeit der Fokusgruppen sollte bis Mai abgeschlossen sein; auch der Vorsitzende der ÖH wurde ausreichend über diesen Prozess informiert.

- **Senatsvorsitzendenkonferenz:**

Am 3. März 2017 hat an der Johannes Kepler Universität Linz die 35. Konferenz der Senatsvorsitzenden stattgefunden. U.a. wurden folgende Themen behandelt:

- Aktuelle universitätspolitische Entwicklungen, insbesondere in Hinblick auf die Studienplatzfinanzierung und Aufnahmeverfahren,
- Zukunft Hochschule,
- Bestellungen der Mitglieder des Universitätsrats.
- **Universitätsrat der WU:**

Die Funktionsperiode des Universitätsrats läuft mit Ende Februar 2018 aus (neue Periode ab 1.3.2018). Der Universitätsrat der WU besteht aus 5 Mitgliedern, von denen 2 vom Senat gewählt und 2 von der Bundesregierung bestellt werden. Das fünfte Mitglied wird von den 4 Mitgliedern einvernehmlich bestellt.

Der Vorsitzende wird entsprechende Schritte bezüglich der Auswahl der Mitglieder einleiten.

- **Schiedskommission:**

Die Funktionsperiode der Schiedskommission läuft mit Ende Oktober 2017 aus (neue Periode ab 1.11.2017). Die Schiedskommission wurde im Oktober 2016 – in der laufenden Periode – neu besetzt.

Der Vorsitzende wird die Mitglieder und Ersatzmitglieder anfragen, ob sie für eine weitere Periode zur Verfügung stehen.

Rektorin Hanappi-Egger:

- **Personalia:**

Professur „Management Control and Strategy Implementation“: Die Berufungskommission hat einen Besetzungsvorschlag übermittelt. Die Berufungsverhandlungen dauern noch an.

Professur „International Accounting“: Die Berufungsvorträge finden im April statt.

Professur „Labor Economics“: Die Berufungsvorträge sind für Mai vorgesehen.

- **Universitätsfinanzierung neu:**

Rektorin Hanappi-Egger berichtet über die laufenden Gespräche zur Studienplatzfinanzierung, an der sie selbst als Vertreterin der Uniko teilnimmt. Als Eckpfeiler dieses Modells wird u.a. für die Lehre eine Budgetverteilung nach Anzahl der prüfungsaktiven Studien diskutiert. Auch die Mittel für Forschung sollten ursprünglich darauf Bezug nehmen. Diese Koppelung der Finanzierung soll es aber laut der letzten Sitzung nicht mehr geben. Es soll für alle Studien Eignungstests oder Aufnahmeverfahren geben. Dies könnte studienspezifisch mit verschiedenen Instrumenten geschehen. Ein weiterer Diskussionspunkt sind die limitierenden Aufnahmeverfahren für stark frequentierte Studienrichtungen. Für diese Verfahren wurden die Indikatoren, wie Anzahl der Studienbeginner/innen, Anzahl der Prüfungsaktiven im 1. Studienjahr und Anzahl der Absolvent/innen, genannt, die gewichtet werden sollen.

Zum Zeitplan informiert Rektorin Hanappi-Egger: Das BMWFV wird bis Juni einen Gesetzesentwurf erstellen, der über den Sommer in die Begutachtungsphase geht und im Oktober im Ministerrat verabschiedet werden soll.

- **Zukunft Hochschule:**

Rektorin Hanappi-Egger berichtet, dass es einen Entwurf zur Arbeitsgruppe über die Wirtschaftswissenschaften gibt, der noch seitens des Rektorats geprüft werden muss.

- **Neue Studien an der WU:**

Rektorin Hanappi-Egger informiert über die Umstellung des deutschsprachigen Masterstudiums Volkswirtschaftslehre auf das englischsprachige Masterstudium „Master of Economics“. Das muss als Ergänzung der laufenden Leistungsvereinbarung behandelt werden. Der Antrag auf Kennzahl für dieses Studium wurde positiv entschieden.

Auch für das neue englischsprachige Bachelorstudium ist aufgrund des geplanten Beginnzeitpunktes (1.10.2018) ein solcher Antrag noch in der laufenden Periode erforderlich. Das Schreiben soll demnächst mit einer groben Kostenkalkulation an das BMWFV ergehen.

Vizerektorin Littich:

Vizerektorin Littich ist entschuldigt. Rektorin Hanappi-Egger berichtet, dass ab dem Studienjahr 2017/18 8-stellige Matrikelnummern vergeben werden. Studierende, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2017/18 beginnen, erhalten bereits bei der Zulassung eine 8-stellige Matrikelnummer. Diese beginnt nicht mehr mit dem Studienjahr der Zulassung, sondern mit der Ziffer 1, 2 oder 3.

Studierenden, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2017/18 begonnen haben, wird der bisherigen Nummer eine „0“ vorangestellt. Sie behalten aber für alle zentralen Online-Systeme der WU ihre Benutzerkennung basierend auf der 7-stelligen Matrikelnummer.

Die IT hat die Umstellungen vorgenommen. Es ergeht an alle Institute und Einheiten die Bitte, diverse Formulare u.a. ebenfalls umzustellen.

Eine detaillierte gesonderte Information wird per E-Mail ausgesandt.

Vizerektor Pichler:

- **Open Access-Publikationsfonds der WU**

Vizerektor Pichler verweist auf die Beilage. Der Budgetrahmen beträgt 70.000 Euro für Freikäufe von Artikeln im Jahr 2017 und wird aus dem Hochschul- und Strukturmittelprojekt des BMWFV gefördert. Anspruchsberechtigte sind Wissenschaftler/innen der WU, die in einem aufrechten Dienstverhältnis der WU stehen. Die Publikation muss ein Beitrag in einer wissenschaftlichen Fachzeitschrift sein, Monographien werden nicht gefördert. Die Mittelvergabe erfolgt nach dem First-come / First-served Prinzip. Die einzelne Förderung ist mit 2000 Euro brutto begrenzt.

Vizerektor Pichler verweist auf die entsprechende Kompetenz der Mitarbeiter/innen der Bibliothek und ersucht, sich vor Vertragsunterzeichnung genau zu informieren.

ÖH-Vorsitzender:

Lukas Fanning er informiert, dass von 16. Bis 18. Mai die Hochschülerschaftswahlen stattfinden. Er bittet die Lehrveranstaltungsleiter/innen, in ihren Lehrveranstaltungen auf die Wahlen hinzuweisen.

Berichte aus den Senatskommissionen

Der Vorsitzende der Kommission für Studienangelegenheiten, Prof. Michael Potacs, berichtet:

In der letzten Sitzung am 14. März wurden die Studienpläne für das Masterstudium Strategy,

Innovation, and Management Control und für das Masterstudium Double Degree Strategy, Innovation, and Management Control – Incomings zur Begutachtung ausgesandt. Änderungen gibt es aufgrund der Adaptierung von Wahlfächern bei den Partneruniversitäten.

Folgende Änderungen bzw. neue Studienpläne wurden beschlossen:

- Änderung des Studienplanes für das Masterstudium Information Systems (Wirtschaftsinformatik);
Es wurden Sequenzierungen gestrichen.
- Änderung des Studienplanes für das Masterstudium Management;
In diesem Studienplan wurden Adaptierungen bei den Wahlfächern vorgenommen.
- Neuer Studienplan für den Universitätslehrgang Public Auditing;
Bei diesem Universitätslehrgang handelt es sich um die Grundausbildung von Rechnungshofmitgliedern, welche nun auf alle Finanzkontrolleinrichtungen Österreichs ausgedehnt wurde. Daher waren einige Adaptierungen erforderlich.
- Neuer Studienplan für den Universitätslehrgang Wirtschaftskriminalität und Recht.
Bei diesem Lehrgang wurden zusätzliche Fächer, wie Zivilrecht, aufgenommen.

Der Entwurf des Kapitels Lehre für den neuen Entwicklungsplan wurde von Vizerektorin Littich vorgelegt. Entsprechende Fragen dazu sind an Prof. Potacs zu richten. Der Entwurf steht in der nächsten Sitzung der Kommission wieder auf der Tagesordnung.

Die Vorsitzende der Kommission für Finanzen und Campusmanagement, Prof. Eva Eberhartinger, berichtet:

Die Kommission hat nach der letzten Sitzung des Senats im Jänner noch einige Änderungen im Entwurf des Kapitels Finanzen und Campus angeregt. Diese wurden von Vizerektor Badinger aufgenommen und berücksichtigt. Es gab keine weiteren Änderungsvorschläge mehr. Die nächste Sitzung der Kommission findet im Juni statt.

Die Vorsitzende der Kommission für Personalentwicklung, Prof. Verena Madner, ist kurzfristig entschuldigt. Prof. Obenaus berichtet:

In der Kommission wurde die 1. Fassung des Kapitels Personal / Human Ressourcen diskutiert. In dieser Sitzung fand ein sehr informativer Austausch mit dem Betriebsrat des wissenschaftlichen Personals statt.

Stellvertretend für den Vorsitzenden der Kommission für Forschung berichtet Prof. Nikolaus Franke:

Es fanden bisher 3 Sitzungen der Kommission statt, in denen das Kapitel Forschung diskutiert wurde. Diskutiert wurden viele Details und Formulierungen, wobei es aber keine besonders kritischen Punkte gab. In der Sitzung am 6. April sollte das Kapitel finalisiert werden.

Entwicklungsplan Neu

Der Senat hat über die Entwürfe der Kapitel 2 (Gesellschaftliche Zielsetzungen) und 3 (Internationalität und Mobilität, Kooperationen und Vernetzung) des neuen Entwicklungsplans diskutiert. Geringfügige Anmerkungen wurden vom Rektorat aufgenommen.

Stellungnahme des Senats zu einer Zulassungsverordnung

Der Senat hat der Zulassungsverordnung des Rektorats für das Masterstudium Economics zugestimmt.

Tätigkeitsbericht des Universitätsrats

Der Senat hat den jährlichen Bericht des Universitätsrats zur Kenntnis genommen.

Stellungnahme zu einem Ausschreibungstext

Der Senat hat dem Entwurf des Ausschreibungstextes „Full Professor of Operations Management“ zugestimmt.

Einsetzung einer Berufungskommission und Bestellung von Gutachter/innen

Der Senat hat die Einsetzung der Berufungskommission Full Professor of Operations Management beschlossen und Gutachter/innen bestellt.

Einsetzung von Habilitationskommissionen und Bestellung von Gutachter/innen

Der Senat hat drei Habilitationskommissionen eingesetzt und Gutachter/innen bestellt.

Informationen gemäß § 33 Abs. 1 der Satzung

Der Senat hat folgenden Nominierungen von promovierten Personen mit der Betreuung und Beurteilung von Masterarbeiten zugestimmt:

Department für Öffentliches Recht und Steuerrecht:

- Dr. Markus Vasek

Department für Finance, Accounting and Statistics:

- Dr. Katrin Weiskirchner-Merten
- Aleksandra Rzeznik, Ph.D.

Department Management:

- Dr. Andrea Zwischenbrugger
- Dr. Herbert Langer

Department Marketing:

- Dr. Cordula Cerha

Department Volkswirtschaft:

- Melis Kartal, Ph.D.



- Dr. Maria Marchenko
- Dr. Birgit Elisabeth Meyer MSc.

Beschlüsse der Kommission für Studienangelegenheiten

Der Senat hat folgende Beschlüsse der Kommission für Studienangelegenheiten genehmigt:

- Änderung des Studienplanes für das Masterstudium Information Systems (Wirtschaftsinformatik);
- Änderung des Studienplanes für das Masterstudium Management;
- Neuer Studienplan für den Universitätslehrgang Public Auditing;
- Neuer Studienplan für den Universitätslehrgang Wirtschaftskriminalität und Recht.

Die Beschlüsse werden im Mitteilungsblatt der WU verlautbart.

Bestellung eines Lehrgangleiters

Der Senat hat folgender Bestellung für vier Jahre zugestimmt:

- Univ.Prof. Dr. Klaus Gugler als Lehrgangleiter für den Universitätslehrgang „Public Auditing“ (Beginn 1.10.2017).

Bestellungen von Programmdirektor/inn/en

Der Senat hat folgenden Bestellungen zugestimmt:

- Univ.Prof. Dr. Jan Mendling als stellvertretender Programmdirektor für das Masterstudium Information Systems (Wirtschaftsinformatik) in der Zeit von 16.5.2017 bis 15.5.2020;
- Univ.Prof. Dr. Martin Schreier als stellvertretender Programmdirektor für das Masterstudium Marketing in der Zeit von 16.5.2017 bis 31.10.2019.

Die nächste Sitzung des Senats findet am 17. Mai 2017 statt.

Mit freundlichen Grüßen

Christopher Lettl eh.